

FAQ/Troubleshooting

Kann auf ein anderes Betriebssystem umgeschaltet werden, während der Rechner läuft?

Nein, es muß immer ein Neustart durchgeführt werden.

Was passiert wenn doch einmal während des Betriebs der Schlüsselschalter betätigt wird?

Es kann nichts beschädigt werden, der Rechner läuft ganz normal weiter.

Kann der "BootLock" auch bei SCSI-Laufwerken eingesetzt werden?

Leider nur sehr eingeschränkt, wir empfehlen die Verwendung daher nur für IDE-Systeme.

Unter Windows NT wird die zweite Festplatte immer angezeigt. Was kann ich tun?

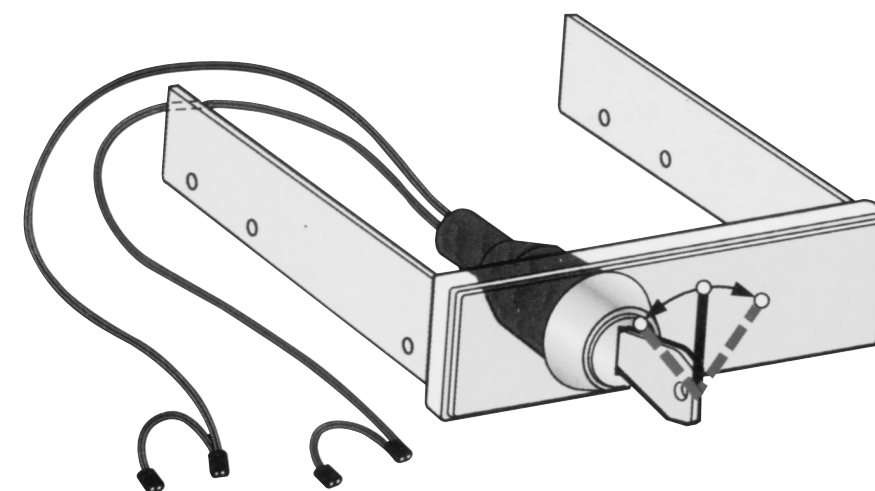
Richten Sie einen Passwortschutz für die zweite Platte ein, wenn Sie den Zugriff darauf verhindern möchten. Win NT findet das Laufwerk leider auch dann, wenn Sie dies im BIOS ausgeschaltet haben.

41539

hama[®]

Festplattenumschalter "BootLock"

Installations- und Bedienungsanleitung



Lieferumfang:

- 1** Festplattenumschalter "BootLock" mit Anschlusskabeln und Halterung
- 4** Befestigungsschrauben für 3,5" Schacht
- 2** Schlüssel für Schlüsselschalter

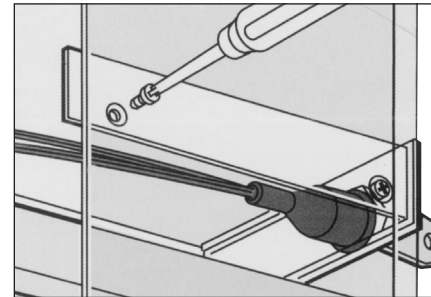
Hardware-Voraussetzungen

- Rechner mit mindestens einem IDE-Controller
- **zwei** IDE-Festplatten
- IDE-Kabel, das den Anschluss beider Festplatten an einem Controller ermöglicht. Die Festplatten sollten am ersten Controller ("Primary") angeschlossen werden.

Hardwareinstallation

Bevor Sie das Gehäuse Ihres Rechners öffnen stellen Sie sicher, daß dieser ausgeschaltet ist. Trennen Sie außerdem in jedem Fall den Rechner vom Stromnetz, ziehen Sie dazu den 230V-Stecker aus der Steckdose.

Der Festplattenumschalter "BootLock" kann mit den 4 beiliegenden Schrauben in einen freien 3,5" Einbauschacht (dieser wird in der Regel für Diskettelaufwerke verwendet) montiert werden.

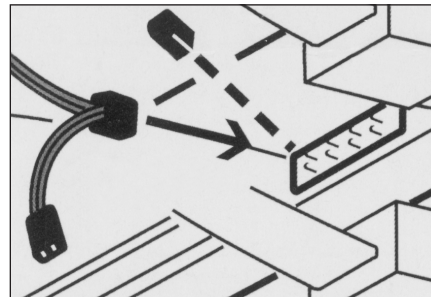


Sollte kein unbelegter 3,5" Schacht mehr zur Verfügung stehen, ist mit Hilfe eines Adapters (Hama Art.Nr. 41531, nicht im Lieferumfang) der Einbau des "BootLock" auch in einem 5,25"-Schacht möglich.

Entfernen Sie bei beiden Festplatten den vorhandenen Jumper und ersetzen diesen durch die Steckanschlüsse des "BootLock".

Der Weiß-Rote Anschluss muß mit einer der Festplatten verbunden werden, der Schwarz-Rote Anschluss mit der anderen

Wählen Sie dazu den Anschluss-Stecker mit der für Ihre Festplatte passenden Größe (=Jumpergröße) aus.



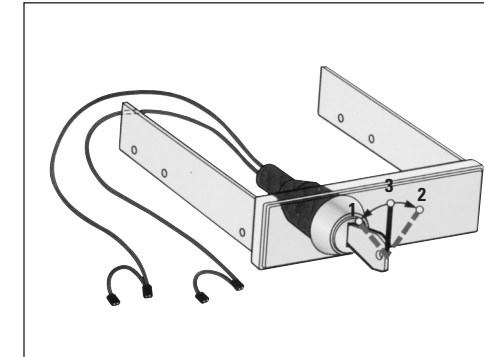
Stecken Sie den Anschluss bei beiden Festplatten in die Position MASTER. (Diese ist in der Regel auf der Festplatte skizziert, ziehen Sie im Zweifel die Anleitung der Festplatte zu Rate oder kontaktieren Sie den Hersteller).

Bedienung/Konfiguration

Nachdem Sie den Einbau wie beschrieben vorgenommen haben ist es bereits möglich, über die Stellung des Schlüsselschalters auszuwählen, von welcher Festplatte der Rechner gebootet werden soll. Dazu muß natürlich auf der ausgewählten Festplatte auch ein startfähiges Betriebssystem installiert sein.

Um von der ersten Festplatte zu starten, drehen Sie den Schlüssel auf Linksanschlag (1). Schalten Sie anschließend den Rechner ein.

Nach dem Hochfahren des Rechners erkennt dieser die erste Festplatte als Bootlaufwerk (C:). Die zweite Festplatte wird mit einem eigenen Laufwerksbuchstaben angezeigt. Sie können also auf alle Daten auf dieser Festplatte zugreifen. **Vorsicht: Es wird abgeraten Anwendungen von dieser jeweils zweiten Platte zu starten, da diese nicht die erwartete Umgebung vorfinden können!**



Um nun von der zweiten Festplatte zu booten fahren Sie zunächst den Rechner herunter. Drehen Sie dann den Schlüssel auf Rechtsanschlag (2) und starten erneut.

Beim Hochfahren wird der Rechner die andere Festplatte als Bootlaufwerk (C:) erkennen und der "ersten" Platte einen anderen Buchstaben zuweisen.

Wenn Sie den Rechner einschalten während der Schlüssel in Mittelstellung (3) steht, kann von keiner der beiden Festplatten gebootet werden! Dadurch können Sie den Rechner vor unerwünschter Benutzung sichern.

In vielen Fällen werden Sie sicherlich wünschen, daß während des Betriebs kein Zugriff auf die jeweils andere Festplatte möglich ist. Dies kann über eine kleine Einstellung im SETUP/BIOS des Rechners bewirkt werden:

Um in die BIOS-Einstellungen zu gelangen muß bei den meisten Rechnern während des Startvorgangs eine Taste (fast immer die Taste "Entf") gedrückt werden. Bitte ziehen Sie im Zweifel das Handbuch des Mainboards zu Rate oder kontaktieren Sie den Hersteller.

In Menü "Standart CMOS Setup" finden Sie in der Regel die Einstellungen für die Onboard-IDE-Controller.

Setzen Sie hier die Einstellung für "PRIMARY SLAVE" auf "NONE". Dadurch wird der Rechner beim booten nur noch die als "MASTER" ausgewählte Festplatte am ersten Controller finden.

Speichern Sie diese Einstellung, verlassen Sie das BIOS und starten Sie den Rechner neu.

Nach dem Hochfahren des Rechners werden Sie feststellen, daß nun kein Zugriff auf die jeweils andere Festplatte mehr erfolgen kann.

Achtung! Da der genaue Ablauf dieses Vorgangs vom Aufbau Ihres BIOS abhängig ist, können wir Ihnen diesen hier leider nicht detaillierter beschreiben. Ziehen Sie auch hier bitte im Zweifel das Handbuch des Mainboards zu Rate oder kontaktieren Sie den Hersteller.